

Fachtag Querschnittsarbeit

Die Reform des Betreuungsrechts – Aufbruch in neue Zeiten?!

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsvereinen und
Betreuungsbehörden, Betreuungsrichterinnen und
Betreuungsrichter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger

Ziele und Inhalte

Am 26.03.2021 hat der Bundesrat das Gesetz zur Reform des
Vormundschafts- und Betreuungsrechts verabschiedet. Es
wird am 01.01.2023 in Kraft treten.

Das Gesetz nimmt Vorgaben der UN-BRK, Ergebnisse aus den
Forschungsvorhaben „Umsetzung des
Erforderlichkeitsgrundsatzes“ und „Qualität in der
rechtlichen Betreuung“

sowie Anregungen aus dem interdisziplinären
Diskussionsprozess „Selbstbestimmung und Qualität im BtR“
auf.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Änderungen
und bietet Raum für Austausch und Diskussion.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Querschnittsarbeit der
Betreuungsvereine und deren Schnittstellen zu den anderen
Akteuren im Betreuungswesen.

Das Organisationsteam freut sich auf eine rege Teilnahme
und interessante Diskussionen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation der überörtlichen
Betreuungsbehörde beim KVJS, den Diözesanvereinen von
SKM und SkF in Freiburg, dem Evangelischen Landesverband
für das Betreuungswesen sowie der Interessengemeinschaft
der Betreuungsvereine in Baden-Württemberg statt.

Methoden

Fachlicher Input, Diskussion, Arbeitsgruppen und fachlicher
Austausch

Veranstaltungsnummer:

21-2-BtR047-1x

Zeit und Ort:

07.07.2021

Online-Fachtagung

Preis:

Referent/in:

Monika Bettinger, Ravensburg
Bärbel Juchler-Heinrich, Mosbach
Barbara Dannhäuser, Haan
Prof. Dr. Andreas Scheulen, Nürnberg
Andreas Gaertner, Münster
Thomas Wolter-Roessler, Stuttgart
Christopher Tänzel, Freiburg
Christian Schroff, Freiburg
Wilfried Neusch, Hechingen

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner
Tel. 0711 6375-514

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

Hinweise

Bitte entscheiden Sie sich schon mit der Anmeldung für eine Arbeitsgruppe.

Sie erleichtern uns eine passgenaue Planung und vermeiden Rückfragen.

AG 1 Die Querschnittsarbeit nach der Reform

AG 2 Mehr Qualität durch die Sachkundeprüfung?

AG 3 Gestärkte Autonomie der Betreuten

AG 4 Zusammenarbeit von Betreuungsbehörde und
Betreuungsverein –

welche Neuerungen bringt das Gesetz?

AG 5 Ehegattenvertretungsrecht und Vorsorgevollmacht

Der Fachtag wird mit dem Videokonferenzsystem Zoom durchgeführt, welches die Präsentation von Inhalten, die Interaktion per Audio, Dokumentenerstellung, Video und Austausch auch in Gruppenräumen zulässt.

Die Fortbildung nutzt einen Wechsel von Inputs und Teilnehmeraktivitäten wie Chatfragen und Chatkommentaren.

Technische Voraussetzungen:

Netbook/Tablet, stabile Internetverbindung, Kamera und Mikrofon.

Ein Headset oder Kopfhörer sind vorteilhaft, um störende Rückkopplungseffekte zu vermeiden. Am Fachtag können Sie sich interaktiv beteiligen. Es ist hilfreich, wenn Sie dafür ein zweites Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone) bereithalten.

Möglichkeiten für den Beitritt zum Zoom-Meeting:

<https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362193-An-einem-Meeting-teilnehmen>

Mit der Einladung am 05.07.2021 erhalten Sie den Zugangslink zum Fachtag.

Datenschutz:

Das Videokonferenzsystem Zoom wird über den Account des Moderators genutzt. Während der Veranstaltung wird es keine Mitschnitte von Ton oder Bild geben.

Die Datenschutzhinweise finden Sie auf der Startseite der KVJS Fortbildung unter der Rubrik "KVJS-Datenschutzhinweise-Zoom".

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Nutzung von Zoom als Videokonferenzsystem zu.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungszeiten:

10:00 Uhr – 15:30 Uhr